

[13298.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Volkswirtschaftliche Zeitfragen,**

Vorträge und Abhandlungen  
herausgegeben

von der

Volkswirtschaftlichen Gesellschaft  
in Berlin

und

der ständigen Deputation des Congresses  
Deutscher Volkswirthe.

Heft 10.

(Jahrgang II., Heft 2.)

Die  
**Entlastung d. Culturarbeit**  
durch  
**den Dienst**  
**der physikalischen Kräfte.**

Von

**M. M. von Weber,**  
k. k. Hofrath.

Der Preis des einzelnen Heftes beträgt  
1 M. ord., 75 S. netto, 65 S. baar; das  
Abonnement auf den Jahrgang von 8 Heften  
6 M. ord., 4 M. 50 S. netto, 4 M. baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Steglitzer Strasse 21,  
18. März 1880.

Leonhard Simion.

**Spanische Literatur.**

[13299.]

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

Den Abnehmern von

**Paris—Murcie**

bitte ich

**Murcia—Paris**

zu empfehlen, Preis 1 M. netto; in grösserer  
Anzahl vorräthig.

[13300.] In unterzeichnetem Verlage erschienen  
soeben:

**Lehrbuch** f. Schüler von 10 bis 15 Jahren.  
Hrsg. v. F. H. Böse, H. F. Munderloh,  
E. H. Kröger u. Dr. R. G. Böse. 5. um-  
gearb. Aufl. 2 M. 40 S. ord., 1 M. 80 S.  
netto und 13/12 Expl.

**Reise eines deutschen Landwirths** durch d.  
Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.  
Von Friedrich Detken. 2 M. ord.,  
1 M. 50 S. netto und 7/6 Expl.

Da beide Novitäten nicht allgemein ver-  
schickt werden, so bitten wir, etwaigen Bedarf  
verschreiben zu wollen.

Döbenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung  
(E. Berndt & A. Schwarz).

**Droysen, Geschichte Alexanders  
des Grossen.**

[13301.] Gr. Ausg. (Geschichte des Hellenismus.  
I. Abth.) II. Aufl. 2 Bde. Pr. 14 M. ord.,  
10 M. 50 S. netto.

Schul-Ausg. Mit 5 Karten von Rich. Kie-  
pert. 3. Aufl. Pr. 4 M. ord., 3 M. netto.  
(Gebundene Exemplare hält Herr Fr.  
Volckmar in Leipzig vorräthig.)

Bei Bestellungen wollen Sie gütigst  
genau die Ausgabe bemerken.  
Gotha. **Friedr. Andr. Perthes.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

**Hoffmann & Ohnstein,**  
Verlags-Buchhandlung.

[13302.]

P. P.

Soeben erschien und wurde nach den  
eingegangenen Bestellungen versandt die  
erste, mit 1 fein colorirtem Original-Gruppen-  
bilde von 6 Figuren und zahlreichen Holz-  
schnitten etc. reich ausgestattete *Probe-*  
*Nummer unseres neuen Journals:*

**Revue  
des Modes Parisiennes.**

Illustriertes Familien-Journal,

die wir bei den zahlreichen Aufträgen nur  
in beschränkter Anzahl liefern konnten, je-  
doch werden wir von der zweiten *Probe-*  
*Nummer*, die am 25. d. M. erscheint, den  
Handlungen, deren Bestellungen wir vor-  
läufig reduciren mussten, eventuell noch  
weitere Exemplare behufs *thätigster Verwen-*  
*dung* zustellen.

Wir bitten Sie, dem neuen Unternehmen  
das regste Interesse zu widmen, das von un-  
serer Seite aus durch die äusserst günstigen  
Bezugs-Bedingungen, sowie durch ausge-  
dehnte Anzeigen in allen gelesenen Blättern  
unterstützt wird.

Behufs Manipulation stellen wir den ele-  
gant ausgestatteten Prospect zum Beilegen  
Ihrer Journal-Continuation gratis zur Ver-  
fügung und bitten Handlungen, die sich für  
unser neues Unternehmen thätigst zu ver-  
wenden gedenken, sich mit uns direct ins  
Einvernehmen zu setzen, ebenso die, welche  
ihre Firma bei Inseraten genannt wünschen.  
*Das brillant ausgestattete, in 9 Farben ge-*  
*druckte Placat* bieten wir Firmen, die das-  
selbe noch nicht erhalten und *dauernde*  
*Verwendung* beabsichtigen, in *mehrfacher*  
*Anzahl gratis* an, welches zugleich eine Zierde  
für Ihr Schaufenster, oder für Ihr Geschäfts-  
local sein wird.

Unser neues Journal:

**Revue des Modes Parisiennes**

stellt sich die Aufgabe, die neuesten und  
schönsten französischen Moden in den vor-  
züglichsten Originalbildern, begleitet von fran-  
zösischem und deutschem Text, seinen Les-  
erinnen zur Kenntniss zu bringen. Unser  
Pariser Haus, sowie unsere dortigen weit-  
gehenden Verbindungen machen es uns mög-

lich, die Quintessenz der besten Pariser Moden-  
Journale in dem unrigen zu reproduciren.  
Damit glauben wir uns den Dank aller Der-  
jenigen zu erwerben, denen es an Gelegen-  
heit oder an Lust gebricht, auf die viel-  
theureren französischen Original-Journale zu  
abonniren.

Das Journal bringt im Laufe eines jeden  
Vierteljahres drei fein colorirte Original-  
Gruppenbilder von je sechs Figuren, vier  
Costüm- und zwei Hutbilder, zahlreiche in  
den Text gedruckte Holzschnitte, sowie alle  
Monate abwechselnd einen Schnittmuster-  
bogen und ein in natürlicher Grösse zuge-  
schnittenes Muster.

**Bezugsbedingungen:**

Vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 25 S. baar  
und auf 6:1 Freixemplar. Einzelne Num-  
mern werden zum Preise von 60 S. ord.,  
45 S. baar abgegeben. Rückeinlösung der  
bis zur Mitte des Quartals abbestellten  
Exemplare bis 2 Monate nach dem Datum  
der Factur.

Gleichzeitig wurde als Novität nach den  
eingegangenen Bestellungen versandt:

**Neues System  
des**

**Zuschneidens der Damenkleider  
auf Grundlage des Dreiecks.**

**Méthode Vaillant.**

In's Deutsche übertragen von  
**Mathilde Clasen-Schmid.**

3½ Bogen 4. mit 43 in den Text gedruck-  
ten Holzschnitten. Preis 1 M. 50 S. ord. —  
in Rechnung mit 25%, baar mit 33⅓ %  
Rabatt und 7/6, 14/12 etc.

Obgleich bereits eine Menge zum Theil  
sehr umfassende Lehrbücher über das Zu-  
schneiden von Damenkleidern bestehen, so  
sahen uns doch die *Vaillant'sche Methode*,  
die auch in Frankreich grosse Anerkennung  
und weite Verbreitung gefunden, durch ihre  
*prinzipielle Gründlichkeit, Klarheit, Kürze*  
*und leichte Verständlichkeit* der ganz beson-  
deren Beachtung werth. Die geometrische  
Grundlage, auf welcher sie beruht, ist so  
einfach und mit wenigen Worten klar ge-  
macht, dass zu deren Verstehen durchaus  
keine weiteren geometrischen Vorkenntnisse  
nothwendig sind. Ein besonderer Vortheil  
des Systems dürfte der sein, dass es sich  
für alle Arten von Schnitten und Moden mit  
derselben Sicherheit anwenden lässt. Und  
an einem derartigen, kurzgefassten Lehrbuch  
sahen es uns bisher zu fehlen.

Handlungen, die ihre geehrten Auf-  
träge uns noch nicht zugehen liessen, wollen  
dieselben uns schleunigst, womöglich direct  
übermitteln, da wir unverlangt nichts ver-  
senden, und späterhin vielleicht nicht mehr  
in der Lage wären, den ausgesprochenen  
Wünschen genügen zu können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. März 1880.

**Hoffmann & Ohnstein,**